

Vom Blitz getroffen und heil überstanden

MSTing zu momito-chan's WB

Von Remy

Kapitel 8: Der achte Einschlag

Titel: Vom Blitz getroffen und heil überstanden

Originaltitel: Die Liebe schlägt ein wie ein Blitz

Originalautor: momito-chan

MSTing-Team: Jemil, Jesko und Kagome

Aufenthaltsort: Neuerdings ein Privatstrand in der Karibik (und es ist Nacht)

Der achte Einschlag

Jemil: Das letzte Mal hier. -sinkt in den weichen Sand-

Jesko: -schaut traurig zu Kagome-

Kagome: Was ist denn?

Jesko: Kannst du nicht noch eine FF suchen?

Kagome: Jetzt nicht. Wir machen erst einmal das fertig.

Jesko: Ok. u.u

»Kapitel 8 „Der Abschlussball“

Jemil: Das große Finale.

Kagome: Du freust dich doch wirklich.

Jemil: Natürlich.

»Noch 5 Monate später.

Jesko: Fünf Monate. Und es ist nichts Atemberaubendes passiert?

Jemil: Sonst wäre es doch erwähnt worden.

Jesko: Nicht einmal ein bisschen Matratzengymnastik?

Kagome: Dann wäre es wohl angegeben worden.

Jesko: u.u

»Sheela kam morgens in die Schule und verkündete:

Jemil: Ich bin schwanger.

Jesko: Was? Ich ... ich werde Vater. Was soll ich denn jetzt machen? @_@

Jemil: Nicht ich bin schwanger, sonder sie.

Kagome: Er hat das nur imitiert. -versucht Jesko zu beruhigen-

Jesko: Dann gibt es keine Halb-Vampir-Halb-Werwolf-Babys?

Jemil: Nein! ... Ich kann übrigens nicht schwanger werden! Ich bin ein Kerl.

Jesko: Das wäre aber sicher so süß gewesen.

Kagome: Ja, Jemil mit dickem Bauch.

Jemil: >_>"

Jesko: Und kleine Hündchen mit putzigen Fledermausflügelchen.

Kagome: Oder Fledermäuschen mit Hundeköpfchen.

Jesko/Kagome: SÜß!

Jemil: Oh, Gott. Rette mich.

»„Alle mal herhören! Mein Onkel veranstaltet in seinem Restaurant ein Fest! Ihr seid alle eingeladen!

Kagome: Party. *_*

Jemil: Dann könnten wir Jesko betrunken machen.

Kagome: Das ist doch gemein.

Jemil: Schon mal eine Werwolf lallend und schwankend gesehen.

Kagome: Nein.

Jemil: Es ist geil.

Jesko: Mir war aber am nächsten Tag schlecht und ich hatte Kopfschmerzen.

Jemil: Das war nicht mein Problem.

Kagome: Du hast ihn aber schon gepflegt.

Jemil: Natürlich.

»Aber du, Mizuno, MUSST kommen!

Jemil: Sie zwingt ihn.

Jesko: Mit welchen Mitteln wohl?

Kagome: Massagen an jeglichen Körperstellen. Nettes Essen. Eben alles was ein Mann so will.

Jemil: Also lauter sinnlose Dinge.

Jesko: Du könntest mich auch mal massieren.

Jemil: Vergiss es. >_>

»Das Ganze findet statt um 17:00 Uhr!“

Kagome: Ein bisschen früh.

Jemil: Dann ist es auch bald wieder aus.

Kagome: Kann sich doch keiner besaufen.

Jesko: Das darf man auch gar nicht.

Kagome: -legt ihm einen Arm um die Schultern- Man darf viel nichts.

Jemil: Und tut es trotzdem.

»„Aber heute ist doch der Abschlussball!“, sagte irgendjemand.

»„Ja, genau“, sagte Mizuno, „um 18:00 Uhr!“

Kagome: Der Abschlussball ist keine schulische Veranstaltung mehr. Wenn man

keinen Bock hat, muss man nicht hingehen.

Jesko: Woher weißt du das?

Kagome: Ich habe keinen Bock drauf.

Jemil: Dann gehst du nicht hin?

Kagome: Nö.

»„Na und, ist mir doch schnurzipieegal!“

»„Gut, bitte“, sagte Mizuno, „aber ich habe dich gewarnt.“

Jemil: Was für ein Spießer. =_="

»Später auf der Party von Sheela's Onkel wollte Mizuno so schnell wie möglich zum Abschlussball, da Minami dort auf ihn wartete.

Kagome: Wieso hat er denn Minami nicht einfach mitgenommen?

Jesko: Weil er doch was von Sheela will.

Kagome: Auf einmal. Oo

Jemil: Vielleicht sieht sie doch ganz gut aus.

Jesko: Und vielleicht will er auch nur einmal.

»Also rief er Minami vor der Party an und sagte ihr, dass sie ihn 17:55 Uhr anrufen und möglichst besorgt klingen sollte.

Jemil: Kann der Kerl nicht einmal seinen Mann stehen und dieser Sheela einfach einmal die Meinung geigen.

Kagome: Kann er nicht, denn er ist ein Dauer-Hinata-Hyuga-Eigenschaften-Cosplay.

Jesko: Was um alles in der Welt ist das?

Kagome: Einer, der zwar nicht so aussieht, wie ein Charakter, aber sich so aufführt.

»Dann musste er nur noch Sheela beschäftigen. Er holte Sheela und sich Getränke und hörte ihr zu, wie sie einen witzigen Vorfall beschrieben hat. Dabei guckte er ab und zu auf die Uhr.

Kagome: Und dann hängt er auch noch mit ihr rum.

Jemil: Er will sie vielleicht nur betrunken machen.

Kagome: Dann ist er ja doch nicht so doof.

Jesko: So würde er ganz leicht wegkommen.

Jemil: Und sie vielleicht mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus landen.

Kagome: Ein verdammt guter Plan.

Jesko: So wäre sie auch gleich weg vom Fenster.

Jemil: Und würde so bald nicht wieder kommen.

»Als es 17:50 Uhr war, fragte Mizuno:

»„Soll ich uns noch was zu trinken holen?“

»„Oh, gute Idee, suchst du mir was aus?“

»„Klar doch!“

Jemil: Der gute Jäger versucht seinen Plan auszuführen.

Kagome: Weg mit Sheela. xD

»Er ging zum Tresen und bestellte einen Apfelsaft und einen Milchshake.

Jesko: Da fehlt überall das 'mit Rum'.

Kagome: Es soll nur auch für jüngere Leser sein.

Jemil: Aber so bemerkt man den Plan gar nicht.

Jesko: Vielleicht ist der aber auch trotzdem falsch.

Jemil: Was soll er denn sonst machen.

Jesko: Weglaufen?

Kagome/Jemil: -lachen trocken-

»Den Letzteren bestellte er, weil er wusste, dass der Barkeeper den erst machen musste.

Jemil: Er bestellt noch einen Kerl dazu.

Kagome: Mit wem der Barkeeper den wohl macht.

Jesko: Sicher mit seiner Frau.

Kagome: Oder seiner Freundin.

Jemil: Du meinst seine Affäre.

Kagome: Genau.

Jesko: Ihr redet wieder schlimme Dinge über nette Menschen.

Jemil: Na und? Der kennt uns nicht und wir ihn nicht. Also lass uns reden.

Kagome: Und was er nicht weiß macht ihn nicht heiß.

Jesko: Man redet aber nicht schlecht über andere. oo

Kagome: Wir reden auch nicht ... wir lästern.

Jesko: Ach so.

»Und schon klingelte das Telefon, der Barkeeper nahm ab. Er schwieg eine Weile und fragte dann:

»„Ist hier irgendwo ein gewisser Mizuno?“

»„Ja, ich.“, sagte Mizuno.

»„Ist für dich.“, sagte der Barkeeper trocken.

Jemil: Ich dreh bei den Dialogen noch durch.

Jesko: Wieso? Die sind doch erträglich.

Jemil: Bei diesem ganzen 'sagte' werde ich aber noch irre.

Kagome: Es gibt halt nicht so viele Möglichkeiten das anders zu schreiben.

Jemil: Das glaubst du doch selber nicht.

Kagome: Nö.

»Mizuno nahm an, hörte kurz zu und legte auf. Dann rannte er raus.

Jesko: Er hat vor Telefon Angst.

Kagome: Oder vor dem Anrufer.

Jemil: Oder vor beidem.

Kagome: So ein Hasenfuß. =_="

»Die währenddessen von einer Freundin abgelenkte Sheela, guckte Richtung Tresen und fragte den Barkeeper: „Entschuldigen Sie, hier stand doch eben ein Junge, wo ist

er hin?"

Jemil: So nah steht sie am Tresen.

Kagome: Dann hatte er ja gerade noch mal Glück gehabt.

Jesko: Eben mehr Glück, als Verstand.

»„Wenn du Mizuno meinst, der hat eben einen Anruf bekommen. War ein Mädchen dran. Als er aufgelegt hat, ist er mit besorgter Miene wie ein geölter Blitz abgerauscht.“

»„Danke“, sagte Sheela rasch und rannte auch raus. Doch es war zu spät: Mizuno war längst auf dem Abschlussball.

Jesko: So schnell.

Kagome: Er ist doch ein geölter Blitz.

Jesko: Vielleicht der geölte Blitz.

Jemil: Yeah! Geölter Blitz ist wieder da!

Kagome: -zu Jesko- Wer ist das?

Jesko: Ein Vampir-Superheld.

Kagome: Ah. °o°

»Dann ging er zu Minami, unterwegs fielen einige Mädchen in Ohnmacht, weil sie in ihn verknallt waren, und forderte sie zum Tanz auf.

Kagome: Sind wir irgendwie auf einem Tokio Hotel Konzert gelandet.

Jemil: Ich denke eher Backstreet Boys.

Kagome: Na toll. Es gibt doch schönere Typen.

Jesko: Genau! Jemil z. B.

Kagome: Na ja, der gehört dir.

Jesko: Ich würde ihn dir auch gar nicht geben.

Kagome: Ich will ihn auch gar nicht.

Jemil: Wieso hältst du mich dann fest?

Kagome: -lässt ihn los- War ein Versehen.

»In dem Moment kam Sheela rein und sah die beiden beim Tanzen.

Jesko: Dann muss aber ziemlich wenig los sein.

Kagome: Oder sie tanzen alleine.

Jemil: Es gibt aber auch viel zu wenig Menschen, die tanzen können.

Kagome: Dafür gibt es Tanzkurse.

Jemil: Jesko würde das auch nicht viel helfen. Er hat zwei linke Füße.

Jesko: -schaut seine Füße an- Ich glaube, da irrst du dich.

»Währenddessen beneidete jedes Mädchen Minami darum, dass sie mit Mizuno tanzen durfte.

Kagome: Das ist wirklich ein Backstreet Boys Konzert. >.< Oh. Gott.

Jemil: Ich bin ein Vampir. Holt ich hier raus! >.<

»Etwas später verkündete der Schülersprecher:

»„Nun küren wir den König und die Königin des Balls. Begrüßt mit mir bitte herzlich Mizuno und Minami!“

Jesko: Und wo ist die Wahl beblieben?

Jemil: So etwas wird doch gewählt.

Kagome: Gelegentlich ruft der Sprecher auch einfach zwei X-Beliebige auf, die gerade tanzen.

Jesko/Jemil: Faszinierend.

»Mizuno und Minami gingen auf die Bühne und bekamen die Kronen aufgesetzt.

Jemil: Kronen auch noch. =_="

»Dann sagte der Sprecher:

»„Vielleicht wollt ihr ein Paar Worte sagen, bevor ihr von der Bühne geht?“

Kagome: Kronen, aber keine Throne? Oo

Jemil: Und die lassen die doch nie im Leben einfach wieder gehen.

Jesko: Da wird erst einmal der königliche Tanz aufgeführt.

Jemil: Und wenn dann einer nicht tanzen kann.

Kagome: Dann gibt es viele Zehentritte.

Jesko: Aua. Das muss wehtun.

Kagome: Du kannst es doch mit Jemil ausprobieren.

Jesko: Das mach ich. -schnappt sich Jemil- -schwingt ihn über den Sand-

-kurz darauf-

Jemil: Wir ist schlecht!

Kagome: Dann kotz ins Wasser.

»„Klar doch!“, sagte Mizuno zum Sprecher und drehte sich zum Publikum:

»„Wir danken euch, Leute! Und wir haben was bekannt zu geben: Minami und ich, wir sind schon seit einem halben Jahr ein Paar!“

Jesko: Sie sind also ein halbes Jahr zusammen.

Kagome: Und keiner bekommt es mit.

Beide: Interessant.

Jemil: -würg- Jetzt geht's mir besser.

Kagome: Wie kann das niemanden ein ganzes halbes Jahr lang nicht auffallen.

Jesko: Wenn zwei Händchen halten rumrennen ist das halt ganz normal.

Kagome: Auch bei zwei Männern.

Jemil: Ins unserer modernen Zeit schon. Wieso?

Kagome: -glücklich seufz- Hab ich letztens welche gesehen. -noch mal seufz- Ich wüsste zu gerne welcher der Uke und welcher der Seme war.

Jesko: Da hättest du fragen müssen.

Kagome: Sie waren so schnell wieder weg. u.u

»Dann küsste er Minami vor allen Leuten.

Kagome: Ist es denn so ungewöhnlich, wenn sich zwei Liebende in der Öffentlichkeit

küssen.

Jesko: Eine Todsünde ist es nicht.

Jemil: Und eine Straftat auch nicht.

Kagome: Dann verstehe ich den Trubel nicht.

»Das brach vielen das Herz.

Jesko: Die armen Mädchen, die in lieben.

Kagome: Da gibt es jetzt sicherlich wieder viele Selbstmörderinnen.

Jesko: Wie, als sich Kurt Cobain umgebracht hatte.

Jemil: Deswegen wollen Rocker auch lieber in die Hölle.

Kagome: Stimmt doch auch. Ich will mir auch noch ein Autogramm von Kurt holen.

Jesko: Und dafür extra in die Hölle.

Kagome: Nein. Ich hab zudem noch Höhenangst und da unten ist es viel wärmer.

»Dass Mizuno und Minami sich wirklich liebten, zeigte sich später noch mehr.

Jesko: Sie fickten, bis das Bett brach.

Jemil/Kagome: Jesko!

Jesko: Was denn? Stimmt doch. So klingt es!

»Drei Jahre später haben Minami und Mizuno geheiratet und kurz darauf kam Sohn Tomoaki zur Welt.

»Noch drei Jahre später kam Tochter Kirara zur Welt.

»Weitere fünf Jahre später kamen die Zwillinge Ran und Naoko zur Welt.

Kagome: Innerhalb von 11 Jahren 4 Kinder.

Jesko: Wer kann sich denn heutzutage noch 4 Kinder leisten.

Kagome: Berühmte Musiker und Schauspieler, begabte Künstler und ... Politiker.

Jemil: Na hoffentlich sind sie irgendwas davon geworden.

Jesko: Sonst geht es ganz schön Berg ab.

»Und wenn ich mal den altbekannten Schlusssatz aus dem Märchenbuch zitieren darf:
Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Jesko: Das Ende. ;_;

Jemil: Was ist mit Sheela?

Kagome: Sie ist einfach weg.

Jesko: Müssen wir jetzt auch weg? ;_;

Jemil: Ein bisschen wieder die frische Luft der Heimat würde mir gefallen.

Kagome: Ich hab aber auch nichts mehr für euch.

Jemil: Dann gehen wir. -packt Jesko am Arm-

Jesko: Ich will hier bleiben! ;_; Hier ist es schön warm.

Jemil: Zu warm. Ich will wieder heim.

Kagome: Lass doch Jesko-chan einfach hier.

Jemil: Ich brauch aber Gymnastik. Also muss er mit.

Jesko: Dafür komm ich gerne mit. *_*

Jesko/Jemil: -marschieren weg-

Jemil: Ach ja ... -bleibt nochmal stehen- -dreht sich um- Wir haben die Frage vom

Anfang immer noch nicht beantwortet.

Kagome: Hm. Wie harmlos wird diese Begegnung dann wohl gewesen sein.

Alle: -überleg-

Jesko: So 'harmlos' das vier Kinder daraus entstanden sind.

Und mit dieser Antwort sind wohl dann alle glücklich und können wieder ihre eigenen Wege gehen. ... Außer vielleicht Jekso, der muss immerhin bei seine Jemil bleiben.

-Zu Hause bei Jesko und Jemil-

Jemil: JESKO! Mir ist langweilig! -_-"

Jesko: Ja, ja. u.û Mal wieder.